

Wiesendangen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Wiesendangen	Winterthur	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Wiesendangen
		Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, zwischen fol. 138v-139			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1134: Wiesendangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1134].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Wiesendangen (Niedere Schule, reformiert) - Wiesendangen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

20.02.1799

ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wiesendangen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	in die Kirchen Gemeind Wiesendangen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jn das Distrikte Winterthur.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jn Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Attikon. 12 Hüüser. Wallikon 5. Häüser. Buoch. 6. Häüser. Mentzen greüth 12. Häüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Wiesendangen. Attikon. Wallikon. Buoch Mentzen Greüth.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Attikon 1/4. stund. Wallikon. 1/4. stund. Buoch 1/4. stund Mentzen Greüth. 1. stund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Elsawu 1/2. stund. Ober Winterthur. 3/4. stund. Deinhart. 1. stund. Rikenbach. 3/4
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	stund. Gundetschweil. 3/4. stund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird gelehret. Buchstabieren. Lesen. der klein und Große. Lehr. meister. U. Psalmen und aus des wasers. Büchli.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die Schule wird das Gantze Jahr gehalten nnur Heüwet. U Ernd und Herbst nicht.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt. Zeügnußen. Psalmen Buch. Testament. U. Wasers büchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften haben sie von dem Schulmeister geschriben und schreiben alle Wochen. 2. Tag außwendig.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens. v. 8. Uhr bis. 11. Uhr. Mitags. v. 1. Uhr bis um. 4. Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in. 4. Claßen Getheilt. Die Erst Namen Büchli. U. klein. U. Groß fragstückli. Die. 2te Zeügnußen. Die 3te Psalmen Buch und die. 4te Testament.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schulmeister ist von dem stillstand Jn Zürich Angezeigt worden, und von denen
III.11.b	Auf welche Weise?	Examinatoren erwehlt worden.
III.11.c	Wie heißt er?	Jacob. Widmer.
III.11.d	Wo ist er her?	Auß der Dorfschaft Wiesendangen.
III.11.e	Wie alt?	43. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Meine Familie steht in. 2. Personen. U ein Knäbli
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist Schullehrer. 9. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er bearbeitet sein kleines gütli. U. schusterey
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er besorget sein kleines Gütli.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[Seite 3] 60. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 27. Madchen. 29.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 16. Madchen. 22.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	1. β. von eim Kind wochentlich. und Winters zeit Alle Tag ein scheid Holtz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist am End deß Kirchhof. Neü erbaut. 1779

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Schulstuben für die Schulkinder.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	nichts.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	für die Schulwohnung muß sorgen die Kirchen Gmeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	1. fl. 32. B. v. der Sonntag Schul. 2. fl. für die Sommer Schul von der Kirchen dieses Geld. v. der Sonntag Schul. U SommerSchul. und ein Müt Kernen. für das Vorsingen und. 2. Mütt Kernen auß dem Ammthaus in Winterthur
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Nach eine Anmerkung. v. wegen denen Kinderen im Mentzen Greüth. Diese besuchen die Schul zu Wiesendang. nie, sondern gehen Allezeit Gen Gundetschweil. noch sie nur. 1/4. stund weit haben
	Unterschrift	Bescheint. Jacob. Widmer. Schulmeister. Zu Wiesendangen. Actum. Den 20. Tag Februarius 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, zwischen fol. 138v-139
Briefkopf	ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE.
Transkriptionsdatum	15.07.2010
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	1134BAR_B0_10001483_Nr_1470_zwischen_fol_138v-139.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Widmer
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Wiesendangen</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Wiesendangen	Gemeinde 2015	Wiesendangen
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	701736	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	264234	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wiesendangen (ID: 1525)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	4
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Religion/Christliche Unterweisung
			Aufsatz/Briefe schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	27
Mädchen	22	29
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar		

2. Schule: Wiesendangen (ID: 3584)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3036)

Name: Widmer
Vorname: Jakob
Herkunft: Wiesendangen
Konfession: reformiert
Weitere Informationen:
Alter: 43
Im Ort seit:
Geschlecht: Mann
Lehrer seit: 9 Jahren
Zivilstand: verheiratet
Erstberuf: Schuster
Hat er eine Familie? Ja
Agrarische Tätigkeit
Anzahl Kinder: 1
Zusatzberuf: Vorsänger
Agrarische Tätigkeit
Weitere Verrichtungen? Ja